

Ihre Wahl

Welche Parlamentarier während der nächsten vier Jahre in Bern die Interessen der Schweizer Luftfahrt vertreten sollen, entscheidet der Souverän. Wir haben Vorschläge, Sie die Wahl.

Wenn am 20. Oktober 2019 der Souverän die politischen Verantwortungsträger für die nächste Legislaturperiode des National- und Ständerats wählt, entscheidet er auch über die künftige Luftfahrtspolitik mit. Die folgenden Seiten beinhalten deshalb eine Präsentation von Kandidatinnen und Kandidaten für das Parlament, welche sich in der Vergangenheit für die Luftfahrt politisch engagiert haben und dies auch künftig tun wollen. Darunter sind amtierende National- und Ständeräte aus allen Landesteilen der Schweiz, aber auch Politiker, die sich neu zur Wahl stellen. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Wahlkandidaten lohnt sich, der Gang an die Urne sei Ihnen ans Herz gelegt.

Interessenvertreter der Aviatik

In einer Zeit zunehmender Regulierungen, Einschränkungen und Auflagen – namentlich im Bereich Luftfahrt – ist es von Bedeutung, welche Frauen und Männer im Parlament die Interessen der Aviatik, im Speziellen der General Aviation, vertreten. Die «AeroRevue» bietet den sich zur Wahl stellenden Persönlichkeiten im unterstützenden Sinne eine Plattform – und den Lesern damit die Möglichkeit, die Zukunft der Leichtaviatik in der Schweiz aktiv mitzubestimmen.

Die Kandidaten konnten sich zu folgenden Fragen äussern:

1. Ihre Affinität zur Aviatik, speziell zur Leichtaviatik?
2. Wie wollen Sie als Parlamentarier die Interessen der Schweizer Luftfahrt, speziell der Leichtaviatik in der nächsten Legislatur konkret unterstützen?

Auf den folgenden Seiten können Sie die Antworten auszugsweise und zusammengefasst nachlesen.

Weitere Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten finden sich auf deren persönlichen Websites. Alles zu den Wahlen ist zu finden unter

www.ch.ch/de/wahlen2019
www.parlament.ch



Matthias S. Jauslin,
Präsident AeCS
FDP/AG
(Nationalrat seit 2015)

Für die General Aviation stark machen

Jahrgang: 1962

Beruf: Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Unternehmer, Nationalrat

Affinität zur Aviatik: 1992 startete ich meine aviatischen Aktivitäten als Segelflugpilot im Birrfeld. Ich bin seit damals Mitglied des AeCS und präsidiere unseren Dachverband nun seit 2017. Die Anliegen der Flugplätze und der Luftraumbenutzer der Leicht- und Sportaviatik kenne ich aus meiner eigenen Pilotenpraxis.

Einsatz konkret: Es ist von enormer Bedeutung, dem Parlament die Luftfahrt und deren komplexe Zusammenhänge aufzuzeigen. In der Politik wird die Bedeutung und Wichtigkeit der Leicht- und Sportaviatik innerhalb des Gesamtsystems Luftfahrt unterschätzt. Ich werde mich im Parlament weiterhin mit allen politischen Mitteln für den Erhalt der bestehenden Flugplätze, für den Zugang der Leichtaviatik zum Luftraum, für die Vereinfachung von bestehenden Regulierungen und gegen weitere Einschränkungen engagieren. Auch in der Schweiz soll das neue EASA-Motto gelten – lighter, simpler and better. Doch dazu braucht es in Bern weitere Politiker und Politikerinnen die sich für die General Aviation stark machen.

www.matthias-jauslin.ch



Thomas Hurter
SVP/SH
(Nationalrat seit 2007)

Für Erhaltung der Leichtaviatik einsetzen

Jahrgang: 1963

Beruf: Linienpilot, Nationalrat

Affinität zur Aviatik: Ich bin Linienpilot und Milizpilot der Schweizer Luftwaffe. Seit 2002 amte ich als Inspektor der fliegerischen Berufseignungsabklärung bei SPHAIR. Von 2011 bis 2017 war ich Präsident des AeCS und seit 2017 Präsident der Aerosuisse.

Einsatz konkret: Als Präsident des Dachverbands der Luft- und Raumfahrt Aerosuisse werde ich mich weiterhin für die hohe Bedeutung der Luftfahrt für unser international vernetztes Land einsetzen. Die Fakten, nämlich eine jährliche Wertschöpfung von über 33,5 Mia. Franken, 190 000 Beschäftigte, jeder dritte Tourist kommt mit dem Flugzeug in die Schweiz, sowie mehr als 50 % der Schweizer Exporte nach Wert werden mit dem Flugzeug transportiert, zeigen eindrücklich auf, wie wichtig die Luftfahrt für die Schweiz ist.

www.thomashurter.ch



Martin Candinas
CVP/GR
(Nationalrat seit 2011)

Der Überregulierung Einhalt gebieten

Jahrgang: 1980

Beruf: Nationalrat

Affinität zur Aviatik: Als Präsident der Swiss Helicopter Association (SHA) beschäftige ich mich täglich mit Fragen der Aviatik. Die Interessen unserer Branche und jene der Leichtaviatik sind vielfach dieselben. So müssen wir uns gemeinsam dafür einsetzen, dass die Regulierungsdichte nicht weiter zunimmt und die Akzeptanz der Bevölkerung für unsere Anliegen zunimmt.

Einsatz konkret: Die Schweizer Luftfahrt geht in der Politik oft vergessen. Dabei ist sie für das Land zentral. Die ausufernde Regulierung der EASA macht der gesamten Branche das Leben schwer und bedroht ihre Existenz. Ich werde mich dafür engagieren, dass die Umsetzung der EASA-Regulierungen unsere nationalen Besonderheiten und Interessen stärker berücksichtigt. Dazu brauchen wir Ausnahmen von der EASA-Regulierung, aber auch pragmatische Lösungen, wenn wir Regeln der EASA umsetzen müssen. Hier sind wir, aber auch das BAZL gefordert: Eine bessere Zusammenarbeit, um Lösungen zu finden, die tatsächlich der Sicherheit dienen.

www.martincandinas.ch



Philippe Nantermod
PLR/VS
(Conseiller national depuis 2015)

Soutenir la formation des pilotes

Année de naissance: 1984

Profession: Avocat, conseiller national

Affinité vis-à-vis de l'aviation: Je me suis toujours engagé en faveur de l'aéroport de Sion et des lois en vue de la promotion de l'aviation civile, en particulier des vols touristiques et d'héliiski.

Engagement concret: J'aimerais en particulier poursuivre mon travail pour permettre des démonstrations de vol pour les hydravions (18.4038). J'ai l'intention de continuer à défendre les positions libérales en faveur de l'aviation civile.

www.nantermod2019.ch



Christian Wasserfallen
FDP/BE
(Nationalrat seit 2007)

Für gute Rahmenbedingungen in der Aviatik

Jahrgang: 1981

Beruf: Dipl. Masch.-Ing. FH, Nationalrat

Affinität zur Aviatik: Präsident IG Berner Luftverkehr, ehemaliges Vorstandsmitglied pro belpmoos und aufgewachsen neben dem Flughafen Bern mit Faszination für die Aviatik.

Einsatz konkret: Die Leichtaviatik ist die Wiege der Schweizer Luftfahrt, welche für die gesamte Branche dafür sorgt, dass viele gut ausgebildete Personen tätig sind. Die Luftfahrt ist für ein exportorientiertes Land wie die Schweiz zentral. Seit Jahren setze ich mich für gute Rahmenbedingungen für die Aviatik ein – und es geht weiter. «Wer nicht fliegt, wird überflügelt.»

www.wasserfallen.news



Thomas Egger
CSP/VS
(Nationalrat seit 2017)

Einsatz für Regionalflugplätze

Jahrgang: 1967

Beruf: Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Nationalrat

Affinität zur Aviatik: Die Aviatik begeistert mich seit eh und je und ich habe dementsprechend auch meinen Militärdienst als Nachrichtenoffizier bei der Fliegerabwehr absolviert.

Einsatz konkret: Als Mitglied der nationalrätlichen Verkehrskommission habe ich mich für die Regionalflugplätze eingesetzt und gegen den ausschliesslichen Gebrauch des Englischen gewehrt. Ich setze mich zudem vehement für die Beschaffung eines modernen Kampfflugzeugs und die Erneuerung der Fliegerabwehr ein.

www.thomasegger.ch